

Burgenfahrt 1970 nach Südfrankreich

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine**

Band (Jahr): **43 (1970)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nachrichten

des Schweizerischen Burgenvereins

Revue de l'association suisse pour châteaux et ruines
Rivista dell'associazione svizzera per castelli e ruine

Geschäftsstelle und Redaktion:

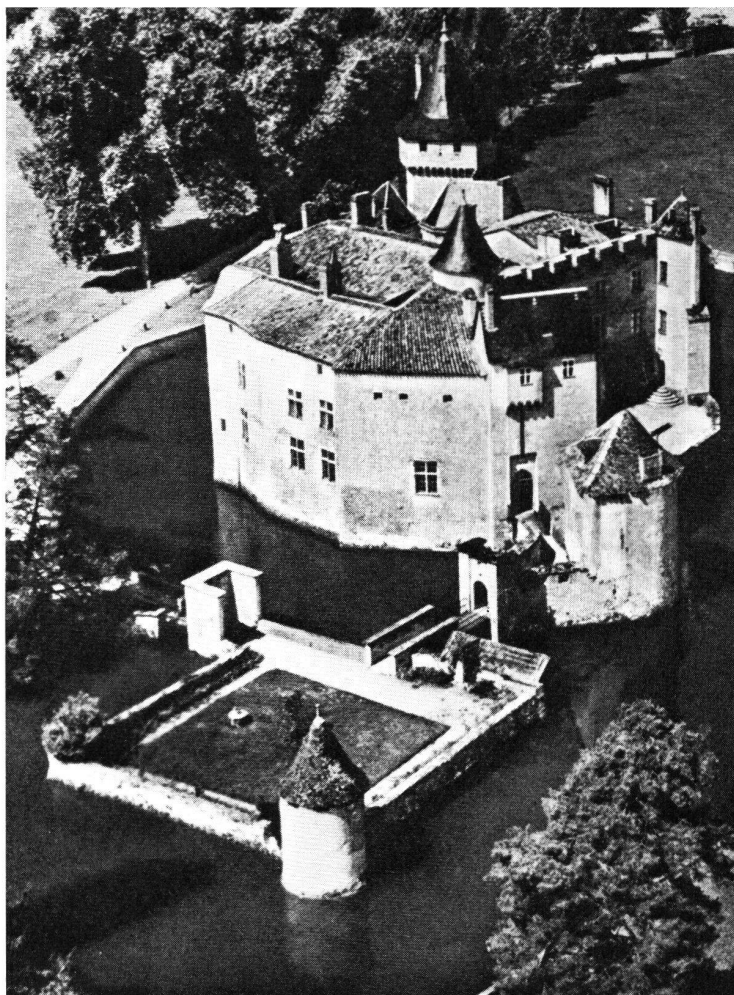
Laubisserstraße 74, 8105 Watt/Regensdorf ZH

Telephon 71 36 11

Postcheckkonto 80 - 14239

Erscheinen jährlich sechsmal

XLIII. Jahrgang 1970 7. Band März/April Nr. 2



La Brède in der Gascogne, Südfrankreich. Wasserschloß. Die überaus reizvolle Anlage liegt, wenige Kilometer von Bordeaux entfernt, inmitten riesiger Weingüter. In diesem Schloß wurde 1689 der berühmte Forscher und Naturwissenschaftler Montesquieu geboren. Nach zahlreichen Reisen schrieb er hier auch den größten Teil seiner Werke nieder.

Wird vom Burgenverein am 20. September besucht.

BURGENFAHRT 1970 NACH SÜDFRANKREICH

Samstag, 19. September bis Samstag, 26. September
1970

Wie wir im vorhergehenden Nachrichtenblatt bereits ankündigten, hat die diesjährige Auslandsfahrt Südfrankreich zum Ziel. In der zweitletzten Septemberwoche wird vom Standquartier, der Hafenstadt Bordeaux, aus in sechs bequemen Tagesfahrten eine Auslese prachtvoller Kirchen, Schlösser, Weingüter und alter Städtchen im Gebiete der Gascogne besucht. Die Reise ist, wie gewohnt, auf das sorgfältigste vorbereitet worden und steht unter derselben bewährten Leitung wie die letztjährige Herbstfahrt.

Programm

Samstag, 19. September:

Wegfahrt in Basel mit TEE-Zug «Arbalète» nach Paris: ab 8.15, Paris an 12.50. Mittagessen im Speisewagen. Von Paris-Est Transfer in Autocars nach Paris-Austerlitz, dort Wegfahrt 13.45 in direktem

Schnellzug nach Bordeaux. Ankunft 18.28, Hotelbezug und Nachtessen.

Sonntag, 20. September:

Vormittags Stadtrundfahrt in Bordeaux, wo auch das Mittagessen eingenommen wird. Nachmittags Besuch des Wasserschlosses von La Brède, der Kathedrale von Bazas und des Château Yquem. Nachtessen und Übernachten in Bordeaux.

Montag, 21. September:

Ausflug auf einer der großen mittelalterlichen Pilger Routen nach Norden: Pons (Hospiz, Wohnturm), Saintes (Altstadt, römische Überreste, Stiftskirche), dort Mittagessen. Nachmittags Kirche von Aulnay und Rückfahrt nach Bordeaux.

Dienstag, 22. September:

Ausflug ans Meer nach Arcachon. Nachmittag, nach der Rückkehr nach Bordeaux, zur freien Verfügung.

Mittwoch, 23. September:

Ausflug auf der nordöstlichen Pilger route: Angoulême (Stadtbefestigung), Kathedrale, Schloß La Rochefoucauld, eventuell Abtei de la Couronne).

Donnerstag, 24. September:

Exkursion nach einer Reihe berühmter Weinschlösser: Château Margaux, Beychevelle, Mittagessen in

Pauillac, nachmittags Schlösser Mouton-Rothschild, Château-Lafite. Rückfahrt nach Bordeaux.

Freitag, 25. September:

Ausflug ins Gebiet St-Emilion (Städtchen St-Emilion, Städtchen Sauveterre-de-Guyenne, Kirche von Castelveil usw.). Rückfahrt nach Bordeaux.

Samstag, 26. September:

Rückreise: Bordeaux ab 8.45 nach Paris, dort an 13.35. Mittagessen in Paris, Transfer zur Gare de l'Est. Bis zur Abfahrt des Zuges nach der Schweiz bleibt Zeit zur freien Verfügung. Abfahrt 17.30 mit TEE-Zug «Arbalète», Nachtessen im Speisewagen. Ankunft in Basel 21.55, mit Anschluß nach Zürich, Bern und Luzern.

Es besteht die Möglichkeit der Einzelrückreise ab Paris (ohne Zuschlag; das entfallende Speisewagen-Nachtessen wird rückvergütet). Bitte auf der Anmeldekarte vermerken!

Die Kosten betragen für die ganze Fahrt ab und zurück bis Basel, erstklassigen Hotelaufenthalt in Zweibettzimmern mit Bad, alle Mahlzeiten (ohne Getränke), Transfers, Besichtigungen, Service und Taxen **Fr. 1180.-**. Für Einbettzimmer mit Bad besteht ein Zuschlag von **Fr. 50.-**. Es wird keine Einschreibgebühr oder Anzahlung eingefordert. Nach Ablauf der Anmeldefrist (6. Mai 1970) erhalten die definitiv Angemeldeten alle verbindlichen Unterlagen samt der persönlichen Rechnung mit Einzahlungsschein zuge stellt.

Wir freuen uns, wenn Sie die beigelegte gelbe Anmeldekarte postwendend benutzen. Die Anmeldungen werden entsprechend dem Datum des Poststempels eingereicht. Auch provisorisch angemeldete Teilnehmer wollen die Karte bitte sofort ausfüllen und der Post übergeben.

Anmeldetermin bis **spätestens 6. Mai**.

Leitung: Christian Frutiger und Dr. Peter F. Kopp.

Alifällige Rückfragen usw. sind **ausnahmslos** zu richten an Herrn Chr. Frutiger, Architekt, Traubenweg 9, 8700 Küsnacht ZH. Telefon (051) 90 15 04.

Burgenfahrt nach dem Aargauer und Luzerner Seetal

Samstag, den 30. Mai 1970

Programm

- 8.30 Uhr Abfahrt mit Autocar ab Hauptbahnhof Zürich (Seite Landesmuseum), über Würenlos – Baden – Schinznach-Bad nach Wildegg.
- 9.30 Uhr Besuch des Schlosses Wildegg und seiner Parkanlagen. In der kundigen Führung wird im speziellen auf die Geschichte des herrschaftlich ausgestatteten Baudenk mals und seiner Bewohner Bezug genommen. Anschließend kurzer Rundgang durch das Rilliet-Gut, einem großartigen Patriziersitz, der vor wenigen Jahren, zusammen mit dem benachbarten Gasthof «Zum Bären», wieder in die Schloßdomäne zurück erworben werden konnte.



Heidegg LU. Schloß. Ansicht von Süden.

Wird vom Burgenverein am 30. Mai besucht.

- 12.00 Uhr Mittagessen im Gasthof «Zum Bären».
- 14.15 Uhr Weiterfahrt über Lenzburg nach Hallwil. Besichtigung dieser reizvollen, überaus interessanten Anlage; einer der schönsten Schweizer Wasserburgen, deren Innenräume unlängst wieder mit kostbarem Mobiliar versehen wurden.
- 16.00 Uhr Weiterfahrt entlang des Hallwilersees und durchs Luzerner Seetal nach Heidegg, wo wir das ungemein eindruckliche Schloß, Stammsitz des ehemals berühmten, nunmehr seit kurzem ausgestorbenen Geschlechtes derer von Pfyffer von Heidegg, besuchen. Dem Hauptbau vorgelagert ist die stimmungsvolle Schloßkapelle mit dem Rosengarten.
- 17.45 Uhr Rückfahrt über Hitzkirch – Müswangen – Muri – Ottenbach – Birmensdorf nach Zürich.
- 19.00 Uhr etwa Ankunft in Zürich (Hauptbahnhof).

Die Fahrt findet bei jeder Witterung statt.

Die Kosten betragen für die Carfahrt, inklusive Mittagessen (ohne Getränke), Eintritte und Trinkgelder Fr. 35.-. Der Betrag wird während des Mittagessens einkassiert. (Bitte keine Vorauszahlungen).

Anmeldung bis **spätestens 23. Mai** mit beiliegender roter Karte.

Leitung: Dr. Hugo Schneider.